Gerüst Einarbeitungskonzept Pflege

Eine Seite je neue Kraft. Grundlage: Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität nach § 113 SGB XI (vollstationär Nr. 2.4.2, ambulant Teil 1a und 1b Nr. 2.5). Inhalt und Dauer legen Sie selbst fest; die sechs Wochen sind ein Vorschlag.

ANGABEN

Einrichtung / Wohnbereich oder Tour	_____
Name der neuen Kraft	_____
Funktion	☐ Pflegefachkraft ☐ Pflegehilfskraft ☐ Betreuungskraft ☐ Hauswirtschaft ☐ _____
Erster Arbeitstag	___.___._____
Pate oder Patin	_____
Pflegedienstleitung / Leitung	_____

VOR DEM ERSTEN EINSATZ

Erledigt	Was	Datum	Unterschrift neue Kraft
☐	Dienstplan, Kleidung, Schlüssel und Zugänge geklärt		
☐	Begrüßung und Rundgang (vor Ort oder als Video)		
☐	Unterweisung Arbeitsschutz (§ 12 ArbSchG)		
☐	Unterweisung Biostoffe, mündlich, anhand der Betriebsanweisung (§ 14 BioStoffV)		
☐	Hygieneplan und Händedesinfektion des Hauses		
☐	Verhalten im Notfall und bei Brand, Notruf, Ersthelfer		

PLAN FÜR DIE ERSTEN SECHS WOCHEN

Zeitraum	Inhalte (Beispiele, bitte anpassen)	Gelernt am	Kürzel Pate
Woche 1–2	☐ Haus und Team ☐ Hygiene ☐ Notfall ☐ erste Dienste nur mit Pate		
Woche 3–4	☐ Abläufe im Dienst ☐ Dokumentation im Programm des Hauses ☐ Übergabe ☐ Bewohner oder Kunden kennenlernen ☐ Einweisung in die Geräte		
Woche 5–6	☐ eigene Aufgaben mit Begleitung ☐ Pate prüft und hakt ab		
Eigene Punkte	_____		

Hilfskräfte und angelernte Kräfte arbeiten unter der fachlichen Anleitung einer Fachkraft.

GESPRÄCHE

Gespräch	Datum	Notiz
Ende Woche 1: Wie geht es Ihnen? Was fehlt?		
Ende Woche 3: Was sitzt, was braucht mehr Zeit?		
Ende Woche 6: Abschluss der Einarbeitung, nächste Schritte, Fortbildungsplan		

Einarbeitung abgeschlossen: ☐ ja ☐ verlängert bis ___.___._____

UNTERSCHRIFTEN

Neue Kraft	Pate oder Patin	Pflegedienstleitung / Leitung
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift